

Das perfekte Dinner

Tanabata 2016

Von Yukimura

„Du bist immer noch der Meinung, dass es eine gute Idee gewesen ist, der Sache zuzustimmen?“ Clint Barton sah zweifelnd von der großen Tafel, die nun die Mitte des Raumes im Avenger Tower stand und mit allerhand Geschirr und Kerzenständern bestückt war, zu Natasha.

„Bis jetzt schon, allerdings hätte ich damit gerechnet, dass wir an dem kleinen Sofatisch essen würden.“ Sie schien amüsiert zu sein. „Wobei ich bezweifle, dass es Tony war, dem wir das zu verdanken hat. Vielleicht hat Pepper ja angemerkt, dass der Tisch zu klein ist.“

„Ja, er fährt ganz schön auf“, stimmte Barton ihr zu, ehe er durch die Glastür schritt und die Hand hob um Bruce zu grüßen. Er wirkte ein wenig verloren an der großen Tafel. „Wo hat sich der Rest versteckt?“

„Tony und Steve sind in der Küche und ...“ Er machte eine kurze Pause und zog eine Grimasse. „Ich hoffe, dass wir essen können, was sie da fabrizieren. Thor ist noch nicht da.“

Clint warf Natasha wieder einen zweifelnden Blick zu. Es war eine absolut dumme Idee, dass sie gemeinsam Kochen oder besser gesagt, dass es ein Viergangmenü geben sollte. Er hatte demonstrativ dagegen gestimmt, da er absolut nicht kochen konnte und auch wenig Muse, hatte es erneut auszuprobieren. Aber natürlich war er überstimmt worden und so war er nun für den Nachtisch zuständig. Die Vorspeise war Thor zugesprochen worden, der Zwischengang Bruce und der Hauptgang Tony und Steve. Es konnte nur in einem Desaster enden!

„Ich hol uns was zu trinken.“ Natasha berührte ihn kurz am Arm, ehe sie zu einem separaten Tisch ging, auf dem die Getränke standen. Dummy war daneben, anscheinend für den Ausschank zuständig. Er neigte seinen Greifarm. Für Clint sah es so aus, als wolle er eine Verbeugung andeuten.

„Etwas zur Beruhigung für die Herren“, hörte er sie sagen. Auf was sie allerdings zeigte, konnte er nicht erkennen, da ihr Rücken im Weg war.

„Hast du gesehen, was sie kochen wollen?“ Clint hatte sich wieder Bruce zugewandt und hoffte, dass es etwas Einfaches sein würde. Wie Pizza oder Spiegelei. Da konnte man ja nicht so viel verkehrt machen.

„Leider nicht“, bekam er zur Antwort. „Als ich sie begrüßt habe, haben sie sich über Rezepte gestritten. Pepper – sie war vorhin noch kurz da – meinte, dass er viel zu viel eingekauft hätte. Die Küche ist voll mit Lebensmitteln, sodass ich daraus auch nicht schließen konnte, was sie planen.“ Natasha war zurückgekehrt und stellte jedem ein

Glas Whiskey hin.

„Weißt du, ob unser Nachtschrank gekühlt steht?“

„Soweit ich weiß, hat Pepper dafür gesorgt, dass unsere Sachen in Sicherheit stehen. Vielleicht braucht Thor etwas von den Lebensmitteln?“ Überlegte Banner und Clint konnte sich den Donnergott beim besten Willen nicht hinter dem Herd vorstellen. Wahrscheinlich schwing er seinen Hammer und brutzelte das Fleisch mit seinen Blitzen. Das war zwar eine witzige Vorstellung, aber wahrscheinlich nicht wirklich essbar.

„Ich hoffe, ihr seid hungrig!“, begrüßte Thor seine Gefährten mit einem breiten Grinsen auf den Lippen und einem großen Tablett, auf dem ein ganzes Schwein lag. Clint schnalzte mit der Zunge.

Bruce nahm die Brille ab und rieb sich die Augen, ehe er einen zweiten Blick wagte. „Du weißt schon, dass du nur für die Vorspeise verantwortlich warst, oder?“ Natasha hatte eine Augenbraue hochgezogen. Bevor Thor ihr antworten konnte, kam allerdings ein Scheppern aus der Küche.

„Alles Gut! Nichts passiert!“, hörte man Tony und dann erschien er auch schon im Türrahmen. Man konnte Stark deutlich ansehen, dass er ebenfalls von dem Ausmaß des Gerichts schockiert war. „Okay...“ Es schien so, als versuchte er sich noch zu sammeln. „Vielleicht sollten wir etwas Kleineres als Hauptgang machen. Wir verschieben die Gänge einfach, das macht es wahrscheinlich einfacher.“

Tony verließ die Küche. „Kommt die Hauptspeise eben zuerst. Hast du das selbst erlegt? Sicher hast du das“, sprach er weiter, ohne Thor zu Wort kommen zu lassen, während er sich etwas zu trinken einschenkte und an dem Tisch kam. „Mein Gott, hättest du nicht Bescheid sagen können, dass es so groß werden würde? Die Küche quillt über, weil ich nicht wusste, was du für die Vorspeise brauchen könntest. Und dann bringst du ein ganzes Schwein mit!“

„Was ist daran falsch?“ Der Ase sah von dem Fleisch zu seinen Freunden. „Wenn wir feiern, kommen da mehr als eines auf den Tisch“, grollte Thor und war mit wenigen Schritten bei der Tafel angekommen um seine Vorspeise abzustellen. Die Kerzenständer schwankten, da er nicht allzu vorsichtig dabei vorging.

„Es ist großartig“, beschwichtigte Natasha. „Nur beginnen wir etwas kleiner.“

„Ich weiß, die Vorspeisen von euch reichen nicht einmal für den hohlen Zahn“, bestätigte er und verstand immer noch nicht, warum sie so schockiert über sein Essen waren. Endlich kam auch Steve aus der Küche, seinen Blick auf einen Zettel gerichtet und vor sich hinmurmeln. Zufrieden über das Ergebnis sah er auf und verkündete: „Ich habe die perfekte Hauptspeise zusammengestellt und es müsste sogar dir...“ Der Rest blieb ihm im Hals stecken und der zufriedene Ausdruck entglitt ihm.

„Möchtest du auch etwas zu dem Ausmaß des Schweines sagen?“ Thor verschränkte seine muskulösen Arme vor der Brust und Steve entschied sich für ein vages Schulterzucken. „Oder können wir endlich mit dem Essen anfangen?“

„Essen klingt gut“, warf Bruce ein, während Clint Natasha leise zuraunte, dass er Recht behalten würde und es in einem Desaster enden würde.

„Wie Budapest?“ Es war wahrscheinlich nur ein Scherz von der Romanoff, weil sie es während dem Angriff auf New York auch erwähnt hatte und es nun zu einem kleinen Running Gang geworden war. Clint zog eine Grimasse. „Wenn dem so wäre, dann müssen wir uns noch auf eine ganze Menge einstellen.“

Sie zuckte äußerst amüsiert mit den Schultern. „Eine Übereinstimmung hätten wir. In Budapest lief es auch von Anfang an nicht nach Plan.“

„Willst du mir sagen, dass es für heute einen gab? Wann haben wir ihn besprochen?“ Sie schenkte ihm als Antwort nur ein charmantes Lächeln.

Auch wenn es viel zu viel des Guten war, so schmeckte es erstaunlich gut. Clint wunderte es nicht, dass Tony und Bruce noch einen Nachschlag wollten. Das sorgte auch dafür, dass Thor nicht mehr so grimmig in die Runde schaute.

„Esst! Ich habe noch mehr in Asgard“ lachte er. Die entsetzten Gesichter seiner Kampfgefährten gingen an ihm vorbei.

„Ähm, Thor“, räusperte sich Bruce. „Es gibt ja noch mehrere Gänge, daher sollten wir uns nicht gleich bei dem Ersten satt essen.“

Es herrschte einen Moment eine gespannte Stille zwischen ihnen. Würde die Stimmung beim Donnergott wieder ins Beleidigte kippen? Doch Thor lachte wieder und schlug Bruce, der ächzte und seine Brille wieder richten musste, kameradschaftlich auf den Rücken. „Ich vergesse immer wieder, wie klein eure Mägen sind. Na dann, bin ich auf eure Speisen gespannt.“

„Bevor der nächste Gang kommt, müsst ihr euch einen Moment gedulden. Auch wenn er schon fast fertig ist, so wie ich unseren Banner kenne, richtig?“ Der Angesprochene nickte auf Tonys Worte hin. „Aber wir müssen uns noch um den Hauptgang kümmern, mit dem wir noch nicht begonnen haben.“

„Ihr seid euch einig, was ihr kochen wollt?“ Natashas Frage war berechtigt, immerhin hatte Stark vorhin erwähnt, dass sie es kleiner gestalten wollten und auch Steve hatte seinen Zettel mit einem Seufzen zusammen gefaltet in seiner Hosentasche verschwinden lassen.

„So gut wie“, log Tony nicht besonders überzeugend. „Ihr könnt euch währenddessen die Zeit mit Spielen vertreiben, oder natürlich auch hier sitzen bleiben und warten. Dummy kümmert sich um die Getränke.“ Mit diesen Worten erhoben sich Rogers und Stark von ihren Plätzen und steckten ihre Köpfe zusammen.

„Meinst du, das geht gut?“ Clint folgte den Beiden mit seinen Augen.

„Warum nicht? Sie haben doch schon öfters zusammengearbeitet.“ Der Falke schnaubte über den Kommentar der Romanoff. Es war etwas ganz Grundverschiedenes, ob man zusammen kämpfte oder den Alltag meisterte, und da lag Kochen auch drin. Er gehörte zu denjenigen, die definitiv nicht kochen konnten und so kam regelmäßig der Lieferservice zu ihm. Außer Natasha kam vorbei, dann wurde sein Herd auch benutzt. Es gab eben immer eine Ausnahme. Dass diese auch bei Tony und Steve zutraf, bezweifelte er allerdings ein wenig.

„Was sind das für Spiele, von denen Tony gesprochen hat?“ Wollte Thor wissen, dem anscheinend langweilig geworden war. Dummy hatte ihm gerade noch einmal nachgeschenkt und surrte nun zu den anderen Gästen. Bruce lehnte ab und wollte stattdessen lieber eine Soda. Natasha lehnte ebenfalls ab, doch Clint ließ sich nachfüllen.

„Wahrscheinlich nicht solche wie wir in Asgard veranstalten.“ Er sah in die anderen Gesichter, die ihn abwartend musterten. „Bilgenschweine mit bloßen Händen jagen oder versuchen, die goldenen Äpfel von Freya zu klauen?“

„Uhm, nein.“ Clint musste schmunzeln, wenn er sich die Avengers dabei vorstellte, wie sie Bilgenschweine jagten. „Wobei das sicherlich interessant wäre. Aber ich gehe davon aus, dass Tony Konsolenspiele für uns hat.“ Er machte eine Kopfbewegung zum Bildschirm und die Gruppe erhob sich von ihren Stühlen.

„Sicherlich kann ich euch zu den Spielen einladen“, tönte der Donnergott und staunte

nicht schlecht, als er auf die winzigen Controller sah. „Damit spielt ihr? Das geht doch sofort kaputt, wenn man es zu fest drückt! Und was soll man damit überhaupt machen?“

Bruce versteckte sein Lachen hinter einem Hüsteln, während Clint seufzte. Das konnte ja noch heiter werden.

„Zuerst müssen die Geräte angeschaltet werden, sonst funktioniert gar nichts“, erklärte Natasha, die dafür sorgte, dass die Technik lief. Es dauerte einen Moment, bis sie den passenden Kanal hatte, an dem die Konsole angeschlossen war. Thor brummte, als das Symbol erschien. Zufrieden schien er nicht zu sein, aber das konnte sich bei ihm schnell ändern. Zum Glück war er keine Frau, dann wäre er wahrscheinlich noch launischer, schoss es dem Falken durch den Kopf, während er dabei zusah, wie Natasha ihm das Spiel erklärte. Thor brummte immer mal wieder zustimmend, schien aber noch nicht überzeugt, dass es wirklich Spaß machen würde.

„Ich geh mich mal um den Zwischengang kümmern. Er muss aufgewärmt und wahrscheinlich auch nachgewürzt werden“, entzog sich Banner den Spielen mit einem entschuldigenden Lächeln, welches Clint ihm nicht wirklich abkaufte. Dennoch konnte er ihm wahrlich nicht vorwerfen, dass er nur davonlief. Da er bezweifelte, dass sich die beiden Köche auch um diesen Gang kümmern würde.

„Und pass darauf auf, was die zwei da fabrizieren“, rief Clint ihm nach, ehe er sich zu Natasha und Thor gesellte.

„Und, sind wir soweit?“

„Lassen wir es auf einen Versuch ankommen“ Natasha nahm den zweiten Controller in die Hand, stellte alles auf Anfang und ließ die Spiele beginnen.

Clint war äusserst skeptisch an die Sache herangegangen. Er hatte nicht damit gerechnet, dass Thor wirklich Spaß daran haben würde, sondern eher, dass ihm der Geduldsfaden riss und es sein ließ. Stattdessen lachte der Donnergott, wenn seine Gegner schlecht abschnitten und brummte verärgert, wenn er zurückfiel. Clint bezweifelte, dass Natasha wirklich ernsthaft spielte. Wahrscheinlich fiel sie absichtlich immer wieder zurück, sodass Thor in Führung ging.

„Letzte Runde!“ Donnerte der blonde Hüne und nahm sich den dargebotenen Controller. „Es scheint ganz so, als würde ich auch bei euren Spielen gewinnen.“ Er lachte laut und wollte wohl einen besonderen Treffer landen, weswegen er besonders weit ausholte und so tat als würde er etwas weit werfen wollen.

KRCHZ! PUFF!

Und dann steckte der Controller im großen Flachbildschirm. Das Bild wackelte, flackerte und wurde schließlich schwarz, ehe weißer Rauch aus dem Loch herauskam. Es herrschte einen Moment lang absolute Stille.

„Setzt euch wieder an den Tisch, Bruce ist fertig mit...“, die restlichen Worte blieben Steve im Hals hängen, als er auf die kleine Rauchfahne sah, die aus dem Flachbildschirm kam. Dummy surrte herbei, bewaffnet mit einem Feuerlöscher, den er, sobald er an der Brandstelle war, sofort betätigte.

„Wir kommen“, rief Clint, klopfte Thor auf dem Rücken. „Mach dir keinen Kopf, den kann sich Tony wahrscheinlich mit einem Fingerschnippen ersetzen.“

Clint war schon ein paar Schritte gegangen, als Thor endlich aus seiner Starre erwachte und vor allem seine Stimme wiederfand. „Aber so werden wir nicht herausfinden, wer der Sieger geworden wäre.“

Clint seufzte. Wie hatte er nur denken können, dass er sich um den Bildschirm Sorgen gemacht hatte? Natürlich ging es um den Wettbewerb. „Das holen wir nach.“

Einen Moment schien der Donnergott zu überlegen, ehe er nickte. „Ich werde dich daran erinnern, Falke.“

Das bezweifelte er nicht! „Sag nicht, es ist immer noch nicht schlimm.“

„Ausbaufähig würde ich sagen“, schlug Natasha vor, ehe sie sich zu ihrem Sitz begab. Dem kaputten Bildschirm schenkte sie keine weitere Aufmerksamkeit, dafür tat Dummy das umso mehr. Er piepte aufgeregt, als es wieder anfang zu rauchen und benetzte den Bildschirm wieder mit Schaum aus dem Feuerlöscher, der dann langsam hinablief.

„Gut, dass ich nicht den Neuen aufgehängt habe“ Tony schien äußerst zufrieden darüber zu sein. „Dummy, es reicht!“, mahnte er den Roboter, ehe er wieder lächelt. „Beim nächsten Gang handelt es sich um ein indisches Curry, welches unser werter Herr Banner natürlich aus seiner ehemaligen Wahlheimat mitgebracht hat.“ Tony verbeugte sich dramatisch, ehe er sich wieder aufrichtete und Bruce mit den ersten Tellern aus der Küche kam.

„Er meint natürlich das Rezept und nicht das Essen, immerhin sollten wir das selbst zu bereiten“, schob er noch nach, während er den ersten Teller bei Natasha abstellte. Clint war es durchaus bewusst. Er wartete, bis Bruce auch einen Teller bei ihm abgestellt hatte. Es sah wie typisches Curry aus. Ein Haufen Reis, gelblich-orangene Süße mit Grünzeug – irgendwelche Gewürze, die er gerade nicht benennen konnte – und Fleisch. Es roch lecker.

„Sieht gut aus“, lobte der Falke und beobachtete wie der Nuklearwissenschaftler sich etwas aufrichtete. Es sah ganz danach aus, als würde dieses Mal alles gut gehen.

Aus dem Augenwinkel sah er, wie Thor und Tony sich schon eine Gabel in den Mund schoben, während seine noch auf den Weg dorthin war, b sie innehielten.

Tony wurde erst kreidebleich, bevor sein Kopf knallrot wurde. Bei Thor war der Ausbruch weitaus schlimmer. Er spuckte das Essen quer über den Tisch, genau über Steves Essen und Gesicht und kippte sein Trinken hinterher. Jeder anderewusste, dass man so was nicht tat, aber Thor war das anscheinend nicht bewusst. Er fing stattdessen sofort an, nach Luft zu schnappen und zu husten. Clint schlug ihm kräftig auf den Rücken, bis er sich beruhigt hatte. Seine gefüllte Gabel lag auf seinem Teller. Er hatte nun auch keine Lust mehr zu kosten. „Wieder alles in Ordnung?“

Währenddessen hatte Tony eine Serviette an seinem Mund gehalten und sein Essen hinein gespuckt. Er lächelte gequält und Schweißperlen standen auf seiner Stirn. „Du hast gut gewürzt.“

„Gut gewürzt? Gut gewürzt?! Er wollte uns mit seinem Gericht umbringen!“ Knurrte Thor und stieß beim Aufstehen den Stuhl um, auf dem er eben noch gegessen hatte. Er schlug mit den Fäusten so auf den Tisch, dass er bebte.

Banner selbst schien über die beiden Reaktionen überrascht zu sein und probierte vorsichtig von dem Gericht. Die ganze Aufmerksamkeit lag auf ihm, auch wenn Steve sich sein Gesicht noch reinigte. Doch ihm schien die Schärfe nichts ausmachen. Er zuckte mit den Schultern.

Clint überlegte kurz, ehe er eine Kleinigkeit probierte. Zuerst schmeckte er wirklich nur das Curry, aber dieser Geschmack hielt nicht lange an, sondern wurde schnell von der Schärfe überdeckt, die seine Zunge und den Mundraum zum Brennen brachte. Er ächzte. „Es ist wirklich scharf.“

„Du hast nicht zufällig auch für jeden einen Lassi gemacht, oder?“ Mischte sich Natasha ein. Ob sie etwas probiert hatte, konnte Clint nicht sagen.

„Sollte er es getan haben, würde ich es nicht probieren!“ Thor verschränkte seine

Arme und funkelte den Nuklearwissenschaftler immer noch wütend an. Bruce hob über diesen Kommentar nur eine Augenbraue und öffnete den Mund um etwas zu erwidern, doch der Donnergott war noch nicht fertig. „Du hättest dieses Gericht von jemand Anderen kochen lassen sollen, so wie ich das mit dem Bilgenschwein getan habe.“

„Wie bitte?“, wollte Tony wissen. Thor lachte. „Ich habe es erlegt, da ist es doch nur gerecht, wenn ich jemand anderes es kocht, vor allem wenn wir extra dafür Köche haben.“

„Das ist ja schon und gut, aber wir hatten vereinbart, dass jeder selber kocht, sei es drum, ob man einen Koch dafür hätte oder nicht!“ Es war deutlich aus der Stimme des Starks herauszuhören, dass er es absolut nicht gut fand, dass sich Thor nicht an die Regeln hielt. Auch Steve schien mitreden zu wollen, aber wahrscheinlich eher um die Wogen zu glätten.

Entweder machte er etwas falsch oder er war zu spät. Eines von beiden war es wohl, da der Tisch auf einmal im hohen Bogen durch den Raum flog und Bruce zum Hulk wurde. Essen verteilte sich überall und Geschirr ging zu Bruch.

„Wenn du es so austragen willst...“ Thor riss seinen Arm in die Höhe und sofort flog Mjölfnir in seine Hand.

„Jungs, beruhigt euch!“, rief Natasha, die sich gerade mehrere Blumen aus dem Haar fischte, aber sie wurde nicht gehört. Stattdessen nickte Tony Steve zu während, er seinen Anzug holte. Clint fragte sich kurz, warum er seinen Bogen nicht mitgebracht hatte. Doch auch dafür gab es wohl auch eine Lösung. Steve deutete ihm an zu folgen, während Thor durch den Raum flog und eine Glastür durch seinen Aufprall zersplitterte.

Erschöpft lehnte sich Clint zurück. „Wir haben es überlebt“, stellte er atemlos fest und tastete über seinen Brustkorb. Zwei Rippen waren definitiv gebrochen.

„Wie Budapest“, stimmte ihm Natasha zu und grinste, während sie sich das Blut von den Lippen und der Stirn wischte.

„Ja, wie Budapest.“ Er ließ seinen Blick über das angerichtete Chaos gleiten. Ein kaputter Bildschirm, Essensreste, umgestürzte Möbel, eine ganze Menge Glasscherben und die immer noch qualmende Küche. Das Essen auf dem Herd hatten sie vollkommen vergessen. Dummy fuhr unruhig hin und her, den leeren Feuerlöscher immer noch im Griff.

„Sollen wir den Nachtisch probieren?“, fragte Tony, der sich an eine Säule gelehnt hatte. Er atmete schwer.

„NEIN!“, kam es fast zeitgleich vom Rest.